



## Wählen gehen 2024

### Aktuelle Themen und Nachrichten – wie helfen sie bei der Wahlentscheidung?

Die Wahlen für das Europäische Parlament für die nächsten Jahre rückt immer näher und Viele machen sich inzwischen Gedanken, wen sie wählen sollten. Bei dieser Entscheidung liest man sich nicht nur Wahlprogramme durch, sondern schaut auch – ob unbewusst oder absichtlich – auf die aktuellen Geschehnisse rund um das Parlament. Aber wie genau hilft das, eine Entscheidung für die Wahl zu treffen?

### Letzte Beschlüsse des Parlaments

Vor allem die Beschlüsse des Europäischen Parlaments formen unser Bild der Institution, denn das Verabschieden von Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien ist schließlich seine Hauptaufgabe. Da dies die einzige EU-Institution ist, die wir direkt wählen können und wir kompetente Abgeordnete als Repräsentanten unseres Volkes haben wollen, schauen sich viele die Parteienangehörige in Aktion an, um zu sehen, inwiefern sie bereit sind, sich für ihre Werte einzusetzen, wie sehr sie sich an ihr Wahlprogramm halten und wie schlagfertig sie sich geben. Aus diesem Grund fragen sich viele, welche Entscheidungen das Europäische Parlament in letzter Zeit getroffen hat.

In letzter Zeit wurden einige wichtige Beschlüsse verabschiedet, wie z.B. neue Maßnahmen gegen Greenwashing auf Produktbeschriftungen, gerechtere Bezahlung für Künstler sowie faire Algorithmen in der Musikstreamingbranche, neue Regulierungen zur Transparenz von politischer Werbung, der Verbot vom Import von Produkten aus Zwangsarbeit, ein KI-Gesetz, das Lieferkettengesetz und die lang bevorstehende Asylreform.

Die von einem Parlament genehmigte Gesetze sagen viel über sie aus und man kann sehen, wie sehr sie sich die Parteien eigentlich an ihr Programm halten.

## Aktuelle Themen

Um zu schauen, inwiefern die Punkte in den Wahlprogrammen der kandidierenden Parteien wichtig sind, werfen viele einen Blick auf die momentan relevanten Themen.

Diese sind in den letzten Jahren vor allem der Klimawandel und die Migration, aber auch der Ukrainekrieg, da die EU eine gute Beziehung zu der Ukraine hat und der Krieg sich quasi direkt vor der Haustür der EU abspielt.

Das Suchen nach solchen Aspekten in Wahlprogrammen kann helfen zu erkennen, ob Parteien dazu fähig sind, momentan relevante Problemlagen zu erkennen, und ob man den von der Partei vorgeschlagenen Lösungen zustimmt oder nicht.

## Was passiert, wenn Rechts gewinnt?

Es ist nicht unklug, sich verschiedene Prognosen für die Szenarien nach der Wahl anzuschauen und da viele europäische Länder gerade einen Rechtsruck erleben, überlegen sich viele, was eigentlich passieren würde, wenn Rechts gewinnt.

Obwohl einige der politisch rechten Parteien, die in das Europäische Parlament gewählt werden können, weiterhin eng mit der EU zusammenarbeiten wollen, ist es wahrscheinlicher, dass die Länder sich mehr von der EU distanzieren und vermehrt auf Einzelsouverenität setzen. Manche Parteien wollen sogar einen Austritt ihres Landes aus der EU. Es ist fraglich, ob es überhaupt so weit kommen wird, da ein Austritt mit viel Aufwand und Zeit verbunden ist, wie beim Austritt von Großbritannien schon bemerkt wurde, jedoch ist es nicht unmöglich. Sehr wahrscheinlich ist jedoch, dass traditionelle Werte, wie z.B. Familie, wieder eine größere Rolle spielen werden und stark gegen Migration vorgegangen werden wird.

Prognosen wie diese helfen, sich ein genaueres Bild von den Parteien zu schaffen und zeigen auch, ob die eigenen Wünsche für die Zukunft in den Plänen der Parteien eingebunden sind.

## Was passiert mit Wahlkandidaten, die juristisch zweifelhaft gehandelt haben? (Beispiel Maximilian Krah)

Viele schauen nicht nur aus Neugier auf Fälle wie die von Maximilian Krah, sondern auch um zu sehen, wie das Europäische Parlament gegen schwerwiegende Verstöße in den eigenen Reihen vorgeht.

Im Normalfall überlässt das Europäische Parlament Verbrechen von Angehörigen und Angestellten des Parlaments dessen Heimatstaat. Im Fall von Maximilian Krah, bei welchem seinem Angestellten Spionage für China vorgeworfen wird, geht z.B. Deutschland gegen diesen vor, da er die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Weil Krah mit der Tat an sich nichts zu tun hat, wird gegen ihn nicht vorgegangen, jedoch schadet dieser Vorfall trotzdem seinem Image und seiner Partei, vor allem da bekannt ist, dass der Angestellte nicht der einzige aus seinem Umfeld ist, dem Spionage vorgeworfen wird. Krah bleibt weiterhin Spitzenkandidat der AfD.

Fälle wie diese können Wählern klarmachen, wie sie das Vorgehen des Parlaments findet, und diese können im Falle von Unzufriedenheit eine Partei wählen, die anders vorgehen würde. Sie können einem auch klarmachen, wie wichtig es ist, einen Blick auf die Vergangenheit der Spitzenkandidaten zu werfen.

## Inwiefern sollte die EU in Krisen eingreifen?

Viele stellen sich diese Frage, um ihre Vorstellungen mit den Wahlprogrammen der kandidierenden Parteien abzugleichen.

Es ist klar, dass die EU auf jeden Fall in Krisen innerhalb der eigenen Kreise eingreifen sollte, da in einem solchen Länderverbund neben anderen Aspekten auch die gegenseitige Hilfe im Vordergrund steht. Da die EU viele Krisenreaktionsmechanismen hat, sollte das kein großes Problem darstellen. Zwar hat die EU im Haushalt Geld für Angelegenheiten außerhalb der EU zurückgelegt, jedoch wäre das Eingreifen der EU in einigen Fällen für viele moralisch bedenklich, vor allem in Kriegsfällen. Der Ukrainekrieg zählt hier für viele nicht, da der Krieg in gewissen Maßen auch die Sicherheit der EU

betrifft, jedoch wäre der Krieg in Gaza genauso ein moralisch bedenklicher Fall, da hier beide Seiten, also Israel und die Hamas, nicht unschuldig sind und beide mehrmals unmoralisch gehandelt haben.

Die Frage, ob die EU in Krisen eingreifen sollte, kann vor allem in Zeiten wie diesen ein Leitfaden für die Wahlentscheidung sein, denn eine gute Partei sollte dazu fähig sein, entsprechend auf Krisen zu antworten, sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU.

Neben den Wahlprogrammen der Parteien und dem Wahl-O-Mat sind diese Fragestellungen für eine Wahlentscheidung sehr hilfreich. Wenn Sie also die Anforderungen zur Wahlfähigkeit erfüllen, gehen Sie doch am 9. Juni 2024 zur Wahl für das Europäische Parlament und formen Sie die Zukunft der EU mit!

Quellen:

- <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/eastern-partnership/ukraine/>
- <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-relations-with-the-united-kingdom/the-eu-uk-withdrawal-agreement/timeline-eu-uk-withdrawal-agreement/>
- [https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/budget/spending\\_de](https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/budget/spending_de)
- <https://www.tagesschau.de/thema/gaza>
- <https://www.handelsblatt.com/politik/international/geopolitik-wie-der-neue-krieg-in-israel-den-westen-unter-druck-setzt/29442686.html>
- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/maximilian-krah-spion-ausweis-eu-parlament-afd-100.html>
- <https://www.tagesschau.de/investigativ/afd-krah-china-spionage-durchsuchung-100.html>
- <https://www.zeit.de/politik/2024-04/alternative-fuer-deutschland-afd-spitzenkandidat-europawahl>
- <https://www.europawahl-bw.de/parteien-rechtspopulismus-eu#c108599>
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/thema/europaeisches-parlament>

Letzter Zugriff: 20.05.2024, 13:39 Uhr

